

Einladung zum Interaktiven Workshop Onkologie am 05.03.2024

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

als wissenschaftlicher Leiter möchte ich Sie im Namen der Klinik für internistische Onkologie und onkologische Palliativmedizin der Evang. Kliniken Essen-Mitte erneut recht herzlich zu einem „Interaktiven Workshop Onkologie“ einladen. Als Themenblöcke möchten wir bei diesem Workshop insbesondere die **medikamentöse Kombinationstherapie des Prostatakarzinoms** und die **medikamentöse Therapie des Lungenkarzinoms bei besonderen Patientengruppen** sowie **neue medikamentöse Kombinationstherapien gastrointestinaler Karzinome** bearbeiten.

Bei vielen **metastasierten gastrointestinalen Karzinomen** sind Kombinationstherapien seit Jahren der Erstlinientherapiestandard. Aber was folgt idealerweise in der zweiten Therapielinie? Was empfehlen die Leitlinien? Bei den **lokalisierten Karzinomen des Kolons und des Rektums** gibt es eine Fülle von Daten zu multimodalen Therapien. Was sind die Standards und welche Optionen gibt es nach dem ASCO-GI 2024 für Patientinnen und Patienten mit einem nicht metastasierten Kolon- oder Rektumkarzinom?

Die medikamentöse Therapie des **Prostatakarzinoms** wird immer komplexer. Kombinationen verschiedener Wirkprinzipien (ADT, AR-Inhibitor, Chemotherapie und PARP-Inhibitor) sind inzwischen Behandlungsalltag. Patientinnen und Patienten mit einem **Harnblasenkarzinom** erhalten eine adjuvante Immuntherapie oder eine Erhaltungsimmuntherapie. Doch welche medikamentöse Therapie sollte in dieser Situation bei einem multilokulären Rezidiv oder einer Progression gewählt werden?

Die medikamentöse Therapie des **Lungenkarzinoms** sowohl im lokal fortgeschrittenen Stadium als auch im metastasierten Stadium wird immer komplexer. Viele Patienten erhalten drei und mehr Therapielinien. Die Frage, wann eine immunonkologische Therapie wieder begonnen werden sollte, ist ungeklärt. Die größten Veränderungen gibt es in diesem Jahr in den operablen Tumorstadien. Neue adjuvante Therapiemöglichkeiten bereichern unseren Behandlungsalltag und die Auswahl wird zur Qual der Wahl.

Wie gewohnt, werden wir die o. g. Fragen anhand von Fallbeispielen darstellen und sie in Kleingruppen diskutieren. Die Veranstaltung richtet sich an Kolleginnen und Kollegen, die regelmäßig Entscheidungen zur medikamentösen Therapie bei gastrointestinalen, uroonkologischen und thorakalen Karzinomen treffen müssen.


Der Workshop findet am **Dienstag, den 05.03.2024 von 18:30 bis 22:00** Uhr in den Südtiroler Stuben, Freiherr vom Stein-Straße 280A, in Essen (siehe Wegbeschreibung) statt.

Die Firmen AstraZeneca (1500 €), Bayer (1.500 €), BMS (1.500 €) Merck (1.500 €) und MSD (1500 €) werden uns bei der Veranstaltung im Rahmen der Referentenhonorare, des Equipments, der Gebühren, der Raummiete sowie des Imbisses unterstützen.

Über Ihre Teilnahme würde ich mich sehr freuen! Ein Imbiss steht wie gewohnt ab 18.00 Uhr zur Verfügung.

Wegen begrenzter Teilnehmerzahl bitten wir um Anmeldung per anliegendem Fax-Formular bis zum 20.02.2024!

Mit freundlichen Grüßen


PD Dr. Daniel C. Christoph